

Markus Grabmeier wird CEO von Electrical Products bei Siemens

- **Neue Führungsrolle ab 1. Juni 2026**
- **Ehemaliger CEO Andreas Matthé geht Ende September 2026 nach 15-jähriger erfolgreicher Leitung des Geschäfts in den Ruhestand**

Siemens hat Markus Grabmeier mit Wirkung zum 1. Juni 2026 zum neuen Chief Executive Officer (CEO) der Business Unit Electrical Products (EP) bei Smart Infrastructure ernannt. Er tritt die Nachfolge von Andreas Matthé an, der bis zu seinem Ruhestand Ende September 2026 in beratender Funktion zur Verfügung stehen wird. Andreas Matthé war mehr als 40 Jahre lang bei Siemens tätig, unter anderem als Vice President Power Automation and Energy Management Systems bei Siemens Ltd. in Südafrika und als Executive Vice President von Siemens Ltd. in China. Seit Oktober 2010 war er CEO von EP und deren Vorgängerorganisation.

Markus Grabmeier blickt auf eine langjährige Karriere in der Elektrotechnikindustrie zurück. Zuletzt war er Mitglied des Executive Management Committee von Alfanar mit Sitz in Riad, Saudi-Arabien. Zuvor war er nahezu 14 Jahre lang in einer Reihe von Positionen bei Siemens tätig. Seine Laufbahn bei Siemens begann im Management Consulting. Danach übernahm er Aufgaben mit zunehmender Verantwortung in den Geschäftsbereichen Low Voltage und Electrical Products, unter anderem als Head of New Business Development, General Manager von Siemens Electrical Apparatus Ltd. in Suzhou, China, und als Leiter der weltweiten Fertigung. Von 2020 bis 2023 war Grabmeier als Executive Vice President bei Siemens Electrical Products in Shanghai verantwortlich für China und Ostasien.

„Ich danke Andreas Matthé für sein langjähriges Engagement für Siemens sowie seine herausragende Führung und seinen Unternehmergeist. Gemeinsam mit seinem Team hat er unser Electrical Products-Geschäft zu einem Branchen-Benchmark und einer wichtigen Säule

für Siemens entwickelt. Ich möchte Markus Grabmeier zurück bei Siemens herzlich willkommen heißen und ich wünsche ihm viel Erfolg bei der Leitung einer unserer größten Geschäftsbereiche“, sagte Matthias Rebellius, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Siemens Smart Infrastructure.

„Es ist mir eine große Freude und Ehre, wieder Teil des hervorragenden Siemens-Teams zu sein. Ich freue mich darauf, unsere Erfolgsgeschichte als Innovationsführer in unserer Branche fortzuschreiben und einen nachhaltigen positiven Beitrag für Kunden und Gesellschaft zu leisten“, sagte Grabmeier.

Mit rund 26.000 Mitarbeitenden und 25 Produktionsstandorten weltweit ist der Geschäftsbereich EP ein globaler Anbieter von Niederspannungsprodukten und Softwaretools für die intelligente, sichere und effiziente elektrische Energieverteilung sowie zum Schalten, Schützen, Messen und Überwachen von Niederspannungsstromversorgungssystemen. EP ist ein Branchenführer bei der Verwendung von Halbleitern zum Schalten und Schützen von Stromkreisen. Diese bahnbrechende Technologie ermöglicht ein deutlich schnelleres, verschleißfreies Schalten und bietet damit überlegenen Schutz, hohe Multifunktionalität und Anpassungsfähigkeit sowie bessere Nachhaltigkeit und mehr Platzersparnis. Der Geschäftsbereich ist strategisch so positioniert, dass er wachstumsstarke Chancen in der „vollelektrischen Welt“, in Rechenzentren und bei der Energiewende wahrnehmen kann und gleichzeitig Kunden hilft, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Produktivität zu erreichen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Smart Infrastructure

Christian S. Wilson

Tel.: +49 172 138 5608; E-Mail: christian_stuart.wilson@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein.

und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Um diese Aktivitäten zu schützen, fördern wir ganzheitliche Cybersicherheit, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2025 hatte das Geschäft weltweit rund 79.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 78,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2025 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 318.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.